

13.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. Oktober wurde das Blauzungenvirus vom Serotyp 8 (BTV-8) erstmals in Baden-Württemberg festgestellt. In Oberbayern wurde BTV-8 Ende Oktober und zuletzt am 6.11. bei insgesamt drei Tieren (2 Rinder, 1 Schaf) nachgewiesen. Auch im Saarland wurde am 6.11.2025 ein weiteres BTV-8-positives Tier erkannt. Aufgrund der Lokalisation der Ausbrüche in südöstlichen Landkreisen Oberbayerns wurden Verbringungsrestriktionen für Betriebe in Oberbayern und Niederbayern eingerichtet. Tiere dürfen nur unter bestimmten Umständen (s. [Webseite der LGL](#)) in BTV-8-freie Gegenden verbracht werden. Unter Berücksichtigung der weiteren Vorgaben ist die Verbringung eines Tieres aus den beiden Regierungsbezirken meist nur nach einem BTV-8-negativen PCR-Test möglich.

Es kursieren aktuelle viele Fragen zu benötigten Proben, Kosten oder Dokumentation. Daher möchte ich auf einige dieser häufig gestellten Fragen eingehen.

Wie teuer ist die Untersuchung beim Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.?

BTV-8-Untersuchungen: 10€ / Probe (zzgl. Mwst)
panBTV-Untersuchung 39,95€ / Probe (zzgl. Mwst)

Wie setzt sich der Preis zusammen? Der Nachweis von BTV erfolgt mittels PCR je nach Labor kostet eine PCR ca. 35-42€. Die Proben werden zunächst im Labor gepoolt. Hierbei erfolgt das Poolen der Proben bestandsübergreifend. Nur so können die Kosten für die überwiegende Anzahl der Einsender mit nur einzelnen oder wenigen Proben gering gehalten werden und das Labor effizient und zügig arbeiten. Ist der Pool negativ, ist die Untersuchung abgeschlossen. Ist der Pool jedoch positiv, müssen alle Originalproben des Pools noch einmal einzeln auf BTV untersucht werden. Normalerweise werden eingesendete Proben pro Bestand gepoolt und dann trägt der Landwirt die Kosten für die Poolauflösung seiner Tiere. Bei der Poolung von Proben aus verschiedenen Beständen ist eine gerechte Kostenverteilung nicht möglich. Entweder müssten Landwirte mit negativen Tieren die Poolauflösung mittragen oder aber Landwirte mit positiven Tieren die gesamten Untersuchungskosten der Poolauflösung übernehmen.

Der TGD bietet daher einen Mischkalkulationspreis für PCR-Handelsuntersuchungen an, damit der Fall der Poolauflösung abgedeckt ist. Damit weiß jeder Einsender vorab, welche Kosten auf ihn bzw. sie zukommen – unabhängig von der eingesendeten Anzahl von Proben oder dem Ergebnis. Nach Beobachtung der Ergebnisse der letzten Wochen können wir den Preis für BTV-8-Untersuchungen auf 10€/Probe (zzgl. MwSt.) reduzieren. Bitte beachten: Als Selbsthilfeeinrichtung der bayerischen Landwirtschaft haben wir entschieden, dass dieser Preis auch rückwirkend für alle bereits auf BTV-8 untersuchten Proben seit 21. Oktober 2025 gilt.

Sollte eine panBTV-Untersuchung (=alle BTV Serotypen) gewünscht sein, beläuft sich der Preis pro Probe weiterhin auf 39,95€ / Probe (zzgl. MwSt.). Denn jeder panBTV positive Pool muss ggf. aufgesplittet und jede Probe mindestens auf die Serotypen 3 und 8 (ggf. weitere Serotypen) nachuntersucht werden. Folglich ist der Preis höher.

Wie lange braucht es zum Laborergebnis? Wir bemühen uns jede Probe zu zügig wie möglich zu bearbeiten. Nach Probeneingang wird bei BTV-8 Untersuchungen das Ergebnis im Normalfall

spätestens am nächsten Werktag fertig. Bei der PAN-BTV Untersuchung kann es bis zu vier Werktagen dauern. Wir bitten dies bei der Einsendung zu berücksichtigen.

Wie lange ist das Ergebnis gültig? Bis zu 14 Tage nach Probenahmedatum.

Welche Proben braucht es? Zur Untersuchung eignen sich nur EDTA Blutproben mit Doppelbarcode und einem HIT Antrag. Bitte senden Sie die Proben pro HIT Antrag gesammelt in einer Probentüte. Die Proben sind gekühlt mehrere Tage stabil, der Countdown der Gültigkeit der Ergebnisse beginnt jedoch mit dem Tag der Probennahme.

Für Zuchtverbänden bieten wir die Option der Sammeleinsendung: Hierfür können die EDTA-Blutproben zusammen mit einer elektronisch übermittelten CSV-Datei eingesandt werden. Der Barcode der Probe ist in dieser CSV-Datei einzufügen. Die Vorlage für die CSV-Datei mit den erforderlichen Angaben können Sie bei info@tgd-bayern.de oder 089-9091 269 anfordern.

Wie finde ich diesen HIT-Antrag? Das LGL hat auf seiner Webseite eine Anleitung zum HIT-Antrag veröffentlicht:

https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/blauzungenkrankheit/doc/lgl_anleitung_hit_antrag_tierhalter_btv.pdf

Materialbestellung EDTA Blutprobenröhrchen können beim TGD Bayern gerne von Tierärztinnen und Tierärzten unter Angabe von:

- Rechnungs- bzw. Lieferadresse
- Telefonnummer für evtl. Rückfragen
- Anzahl Abpackungen (50 Röhrchen/ Versandeinheit)

bestellt werden. Kontakt: Materialverwaltung@tgd-bayern.de; Tel: 089/9091-280 oder Mobil: 0175/5512657

Wie kommen die Proben am Schnellsten ins Labor? Die Post braucht erfahrungsgemäß leider bis zu 5 Tage, um Proben zu uns zu bringen. Daher empfehlen wir Proben bei den Geschäftsstellen des TGD Bayern abzugeben. Die Proben werden dann Mo - Do (Ausnahme Deggendorf: Di und Do) über Nacht nach Grub gebracht. Bitte kontaktieren Sie vorab Ihre nächstliegende Geschäftsstelle, um die Kurierzeiten zu erfahren. **Bei größeren Einsendemengen können Sie uns gerne auf die Möglichkeit einer Abholung der Proben ansprechen.** Tel: 089/9091-284 oder Mobil: 0175/5512657

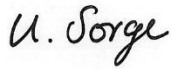
Gibt es bei der Einsendung etwas zu beachten? Aufgrund der Fülle an eingehenden Proben, können wir Proben, die Freitag nach 12 Uhr eingehen, voraussichtlich erst ab Montag früh bearbeiten.

Befundübermittlung Der TGD schickt keine Befunde sondern überspielt die BTV-Testergebnisse direkt in die HIT Datenbank. Dort können sie unter „Abfrage – Einzeltierverfolgung“ abgerufen werden.

Wie lange wird die Testnotwendigkeit andauern? Dies hängt von der Entwicklung der Fallzahlen ab. Werden mehr Regionen bzw. Deutschland als positiv eingestuft, entfällt die Notwendigkeit des Testens für den innerdeutschen Markt. Wird für mehrere Monate kein BTV-8 mehr nachgewiesen, können die Handelsrestriktionen gelockert werden.

Aktuelle Neuigkeiten zur Blauzungenkrankheit finden Sie auf unserer Webseite www.tgd-bayern.de.
Bei allen weiteren Fragen rund um die Blauzungenerkrankung kontaktieren Sie bitte Dr. Ingrid Lorenz (Fachabteilungsleitung RGD) unter 089-9091 269 (Email: ingrid.lorenz@tgd-bayern.de).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrike Sorge
Geschäftsführerin & Tierärztliche Leiterin